Niederschrift Nr. 36

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Dienstag, 26. Februar 2013, im Feuerwehrgerätehaus Tellingstedt, Am Markt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Susann Sievers
Herr Ulf Suckow
Herr Jan Thedens
Herr Norbert Arens
Herr Sven Brammer
Herr Jochen Claußen
Herr Dietmar Nagel
Herr Marcus Rolfs
Frau Gabriele Rolfs
Herr Alexander Hartmann
Frau Gaby Coltzau

Entschuldigt fehlt:

Herr Manfred Dahl
Herr Reimer Thomsen
Herr Bernd Zenker
Herr Holger Wiese
Frau Kirsten Nottelmann

Von der Verwaltung:

Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, diese wie folgt zu ändern:

- Erweiterung um den TOP „Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Teichstraße“ (wird TOP 12)
- Erweiterung um den TOP „Grundstücksangelegenheiten; hier: Umsetzung der Festsetzungen des B-Planes Nr. 13“ und „B-Plan Nr. 16 – Informationen“ (wird zu TOP 16.1 und 16.2)
- Streichung des bisherigen TOP 15 „Verpachtung des Kiosks im Schwimmbad für die Saison 2013“

Des Weiteren stellt der Vorsitzende den Antrag, die neuen TOPs 16.1 und 16.2 aus Datenschutzgründen in nicht öffentlicher Sitzung abzuhandeln. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 16.1 und 16.2 wird einstimmig zugestimmt.

Auch den übrigen Änderungen der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 04.12.2012
3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "östlich der Landesstraße L 149, südlich des Gewerbegebietes und nordöstlich der Gemarkung Süderdorf"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
7. Auftragsvergabe Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 16, 3. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt
8. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Belüftungsanlage im Umkleidegebäude an der Bahnhofstraße
9. Änderung der Kündigungsfristen für die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
10. Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft für das Schwimmbad für die Saison 2013
11. Ausschreibung für die Erstellung einer Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung
12. Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Teichstraße
13. Zuschüsse an Vereine und Verbände
14. Mitteilungen
15. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

16. Grundstücksangelegenheiten
- 16.1. Umsetzung der Festsetzungen des B-Planes Nr. 13
- 16.2. B-Plan Nr. 16 – Informationen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger fragt nach, mit wem er Kontakt aufnehmen könne, da seinerseits Interesse an der Kioskpacht beim Schwimmbad bestünde.
Herr Meyer bittet ihn, ihn als Bürgermeister zu kontaktieren.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 04.12.2012

Vor der Abstimmung erläutert Herr Meyer, dass die unter TOP 12 (Festlegung der Wahllokale und der Wahlvorstände) teilweise falsch geschriebenen Namen bereits korrigiert wurden. Das Ursprungsprotokoll wurde entsprechend geändert.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 35 vom 04.12.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Es liegen keine über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

TOP 4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender

Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Die Anwesenden bitten darum, die dort erwähnten Richtlinien den Finanzausschussmitgliedern zukommen zu lassen.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Haushaltssatzung
der Gemeinde Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.785.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.686.800,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	98.500,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.789.800,00 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.691.300,00 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 489.200,00 EUR

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 956.400,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 354.800,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 5,02 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet "östlich der Landesstraße L 149, südlich des Gewerbegebietes und nordöstlich der Gemarkung Süderdorf"

Wegen der Befangenheit des Vorsitzenden Helmut Meyer übernimmt die stellvertretende Bürgermeisterin Susann Sievers den Vorsitz.

Sie erläutert, dass eine Bauleitplanung nicht erforderlich ist, da die Fläche im Regionalplan als Windeignungsgebiet ausgewiesen ist. Regelungen hinsichtlich der Erschließung werden im Zuge der Ausbauplanung getroffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 Gebiet „östlich der Landesstraße L 149, südlich des Gewerbegebietes und nordöstlich der Gemarkung Süderdorf“ vom 27.03 2012 aufzuheben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Gem. § 22 GO sind Herr Helmut Meyer und Herr Marcus Alexander Rolfs befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 7. Auftragsvergabe Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 16, 3. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt

Das Büro Bornholdt hat der Gemeinde eine Vergabeempfehlung für die Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 16, 1. Teilabschnitt, 1. Bauphase, Straßenbau- und Kanalarbeiten unterbreitet.

Nach Prüfung der Angebote in rechnerischer, wirtschaftlicher und technischer Hinsicht empfiehlt das Büro, der Firma Eduard Hachmann, Lunden, den Auftrag zur Durchführung dieser Arbeiten zur Angebotssumme in Höhe von 285.436,32 € brutto zu vergeben.

Vergabebericht:

Die Bruttoangebotssummen nach Eröffnung und Prüfung der Gesamtmaßnahmen stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebot vom	Angebot nach Eröffnung	Angebot nach Prüfung	Nebenangebote	Nachlass
1	Hachmann, Lunden	22.01.13	296.787,71	296.787,71	./.	./.
2	Cornelius, Heide	22.01.13	383.513,70	383.513,70	./.	./.
3	Puhlmann, Marne	23.01.13	321.272,95	321.272,95	./.	2,0 %
4	Möller, Hemmingstedt	23.01.13	341.477,05	341.477,05	1	./.

5	Greve, Twedt	23.01.13	362.680,55	362.680,55	./.	./.
6	Timm&Scheuer, Gudendorf	23.01.13	353.832,59	Ohne Wertung	./.	./.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 16, 1. Teilabschnitt, 1. Bauphase, Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Eduard Hachmann, Lunden, zur Angebotssumme in Höhe von 285.436,32 € zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Belüftungsanlage im Umkleidegebäude an der Bahnhofstraße

Herr Meyer ruft noch einmal in Erinnerung, warum die Erneuerung der Abluftanlage in den Duschräumen des Umkleidegebäudes in der Bahnhofstraße erforderlich ist.

Aufgrund der Schimmelbildung, die seit längerer Zeit in den Duschräumen des Umkleidegebäudes auftritt, hat sich herausgestellt, dass die vorhandenen Raumlüfter nicht ausreichend sind. Bei der Erstellung und Planung der Räumlichkeiten wurden die Anforderungen an die Leistung der Abluftanlagen nicht fachgerecht bemessen, somit kann die feuchte Luft beim Duschvorgang nicht abtransportiert werden.

Um die Duschräume des Umkleidegebäudes sach- und fachgerecht be- und entlüften zu können, müssen leistungsstärkere Entlüftungsanlagen eingebaut werden.

Hierfür wurde eine Preisanfrage gestartet. Es wurden acht Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, wobei bis zur Auswertung am 31.01.2013, 10 Uhr, nur vier Angebote eingegangen waren.

Die Auswertung der abgegebenen Angebote hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Angeb. Nr.	Firma	Brutto-Angebotssumme	Geprüfte-Brutto-Angebotssumme	Platzierung
1	Thorsten Wendorf, Westerborstel	6.453,13	6.453,13	3
2	Riecke Heizungsbau, Hennstedt	5.479,95	5.480,95	2
3	Hinrichs Haustechnik, Tellingstedt	6.861,54	6.861,54	4
4	Jens Peters, Sanitär, Rederstell	5.470,43	5.470,43	1

Alle Angebote wurden auf Sachlichkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Jens Peters, Rederstell, mit einer Bruttosumme von 5.470,43 € abgegeben.

Die Prüfung aus technischer Sicht konnte entfallen, weil die Anlagenkomponente sowie Elektrozubehör produktbezogen von einem Hersteller ausgeschrieben wurde.

Die Verwaltung empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Jens Peters aus Rederstall zu vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der Ausführung der Arbeiten an der Belüftungsanlage Tischlerarbeiten an den Raumtüren (Lüftungsschlitze, Raumzirkulation) durchgeführt werden müssen. Da diese Leistung erst in der Ausführungsphase angepasst werden kann, können diese Kosten zunächst nur geschätzt werden:

- Tischlerarbeiten: ca. 8 Stunden á 45 € brutto/Std. (360 € brutto) zzgl. Materialbedarf von ca. 250 € brutto

Kosten der Sanierung:

• Lüfteranlagen	5.470,43 €
• Tischlerarbeiten, geschätzt	610,-- €

Die Gesamtsumme der Maßnahme liegt somit bei ca. 6.100 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Lieferung und Montage von Abluftanlagen in den Duschräumen des Umkleidegebäudes in der Bahnhofstraße in Tellingstedt an den wirtschaftlichsten Bieter Jens Peters, Rederstall, zur Bruttoangebotssumme in Höhe von 5.470,43 € zu vergeben.

Die zusätzlich anfallenden Tischlerarbeiten werden sich schätzungsweise inkl. Material auf 610 € brutto belaufen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Änderung der Kündigungsfristen für die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Nach dem damaligen Beteiligungsangebot an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG wurde eine Kündigungsfrist zum 31.12.2013 vereinbart und von der Gemeinde beschlossen. Nun bietet die Schleswig-Holsteinische Netz AG eine Verlängerung des Sonderkündigungsrechts bis zum 31.12.2014 an.

Die Kommunen haben auch die Möglichkeit, durch den Erhalt von mindestens einer Aktie sich weiterhin die Mitbestimmung im Kreisnetzbeirat bzw. auf der Hauptversammlung zu sichern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fristverlängerung des Sonderkündigungsrechts in Anspruch zu nehmen und auch erst im Jahre 2014 über eine eventuelle Kündigung zu beraten und zu beschließen. Ebenfalls soll auch erst dann die Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde evtl. eine Aktie behält, um weiterhin Mitspracherecht zu haben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft für das Schwimmbad für die Saison 2013

Eine Stundenaufstockung für die zusätzliche Arbeitskraft im Schwimmbad von 20 Std./wöchentlich auf 30 Std./wöchentlich verursacht monatliche Mehrkosten in Höhe von 572,81 €.

Es wird erhofft, dass mit der Stundenaufstockung für die zusätzliche Kraft das Schwimmbad über Mittag geöffnet bleiben kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stunden der zusätzlichen Arbeitskraft im Schwimmbad von 20 Std. /wöchentlich auf 30 Std./wöchentlich aufzustocken. Die monatlichen Mehrkosten betragen 572,81 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Ausschreibung für die Erstellung einer Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die leitungsgebundene Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung) der Gemeinde Tellingstedt vom 11.10.1984 ist gemäß § 2 des Kommunalabgabengesetzes nach Ablauf von 20 Jahren ungültig. Es ist daher zwingend erforderlich, dass sich die Gemeindevertretung schnellstmöglich mit diesem Thema befasst. Diese Dringlichkeit ist aus gegebenem Anlass drastisch verstärkt worden.

Die Gemeinde Tellingstedt müsste innerhalb der nächsten 6 Wochen (bis spätestens 15.03.2013) eine Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung als Grundlage für die neue Satzung in Auftrag geben, um bis zum 30.09.2013 eine gültige und rechtssichere Satzung zu haben. Die Verwaltung empfiehlt hierzu, dass sich die Gemeinde Tellingstedt an der Einholung von Angeboten bei Gesellschaften für Kommunalberatungen zusammen mit anderen Gemeinden beteiligt.

Herr Norbert Arens übt noch einmal Kritik daran, dass die Gemeinden zur Kostenübernahme herangezogen werden. Er vertritt die Auffassung, dass das Amt Eider sich entweder personell besser aufstellen müsse, um solche Arbeiten durchzuführen oder die Kosten dafür selbst tragen müsste, wenn die Vergabe dieser Arbeit erfolgen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Einholung von Angeboten bei Gesellschaften für Kommunalberatungen zusammen mit anderen Gemeinden für die Begleitung der erforderlichen Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung als Grundlage für den Erlass einer neuen Satzung zu beteiligen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Teichstraße

Der Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss der Gemeinde Tellingstedt hat am 07.06.2012 der Anschaffung eines Spielgerätes für den Spielplatz Teichstraße zugestimmt.

Mit Zustimmung des Finanzausschusses (Sitzung am 18.02.2013) wurden im Haushalt 2013 der Gemeinde Tellingstedt Finanzmittel bereitgestellt.

Als Ersatz für die schon abgebaute Seilbahn auf dem Spielplatz in der Teichstraße wurde von Herrn Ulf Suckow die Beschaffung eines multifunktionalen Klettergerüsts vorgeschlagen. Dieses moderne Spielgerät ist altersklassenunabhängig und durch viele Kinder gleichzeitig nutzbar. Es ist nachhaltig attraktiv und robust.

Inklusive der Montagekosten liegt der Gemeinde ein Angebot der Fa. Industrievertretung, Alt-Duvenstedt, mit einem Gesamtpreis von 15.462,86 € brutto vor.

Hinzu käme noch der zu schaffende Fallschutz, wobei Frau Gaby Rolfs um Prüfung bittet, ob Schreddergut dazu verwendet werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Mittelmastpyramide für den Spielplatz Teichstraße.

Auf der Basis des bereits vorliegenden Angebotes sollen Vergleichsangebote eingeholt werden und die Auftragsvergabe dann an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 13. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Haushaltsjahr 2013 folgende Zuschüsse zu gewähren:

1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt 1.300,00 €

2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt 1.900,00 €
(einschließlich Zuschuss für Miete)

3. MTV Tellingstedt 1.300,00 €

Dieser Zuschuss wurde bisher für die Pachtzahlung und Unterhaltung des Sportplatzes in Westerborstel gewährt. Da der Trainingsplatz an der Markthalle nun fertiggestellt ist, würde der Zuschuss ab 2013 entfallen. Da jedoch die Sporthalle an der Schule aufgrund des Ausfalls der Beleuchtung über Wochen nicht genutzt werden konnte und deshalb für die Nutzung auswärtiger Hallen hohe Kosten anfallen, wird für das Haushaltsjahr 2013 noch ein Zuschuss in bisheriger Höhe gewährt. Ab 2014 wird dann kein Zuschuss mehr gezahlt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 14. Mitteilungen

- a) Herr Meyer gibt eine Einladung an Frau Susann Sievers zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt weiter und bittet sie um Teilnahme.
- b) Am 28.02.2013 ist Herr Meyer zu einem Gerichtstermin geladen. Es geht dort um den Rechtsstreit einer Tellingstedter Bürgerin, die einen Antrag auf einstweilige Verfügung gegen die Gemeinde gestellt hat. Inhalt dieses Rechtsstreites ist ein Grundstücksentwässerungsproblem.
In der gleichen Angelegenheit wird am 18.03.2013 der Petitionsausschuss einen Orts-termin in Tellingstedt wahrnehmen.
- c) Auf der letzten Amtsausschusssitzung waren zahlreiche Eltern wegen der dort anstehenden Schulthemen anwesend.
- d) Das Auftragsvolumen für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Turnhalle in Tellingstedt liegt bei ca. 36.000 €.

TOP 15. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

(Meyer)	(Lorenzen)
Vorsitzender	Protokollführerin